

Henndorfer Winterturnier 2017

Wie immer am letzten Samstag im Jänner und wie immer bei Schnee und Kälte (beides heuer besonders ausgeprägt) ging es an den Wallersee.

Die Gruppeneinteilung war schon gemacht, der Einschussplatz soweit geräumt, allerdings nur bis kurz hinter die letzte Scheibe. Also versteckten sich da schon die ersten Pfeile im Tiefschnee.

Es wurde fast pünktlich begonnen, wobei der Weg zum ersten Ziel schon ziemlich anstrengend war, da die Wege erst ausgetreten werden mussten.

Die Distanzen variierten von absurd nah (3 Scheiben, bei denen wir schon überlegten, ob das Reglement die Benutzung des Bogens vorschreibt, oder ob man die Pfeile auch einfach reinstecken darf) bis reichlich weit (und das nicht nur beim Bison und beim Schuss vom Kran). Zur Abwechslung gab es auch einige Schüsse, bei denen man nicht wusste, wie man mit Langbogen oder Prim durchs Gezweig kommen sollte. Freund Zufall durfte sich beteiligen. Und anschließend an das Schießen fand lustiges Graben nach verirrtten Pfeilen statt.



Essen gab es wie immer reichlich und bei der Labe auch wieder ein Dixie Klo (für die Damen ein Muss bei dem Schnee und den Temperaturen).

Nach 6 1/2 anstrengenden Stunden war es geschafft. Sonderpunkte für besonders originelle Treffer gab es leider nicht.



Falsches Kill, leider!

Ergebnisse:

Irene Baumann LB Sen. 2. Rang

Markus Höfner BHR allg. 27. Rang